

... wenn in der Krise das Internet noch funktioniert?

Beitrag von „tryppp“ vom 22. Mai 2020, 23:24

Ich sehe das funktionierende Internet als deutlichen Vorteil.

In der aktuellen Krise hat sich gezeigt, dass wir früher in den Krisenmodus schalten als die Durchschnittsbevölkerung, auch wenn einige Verhaltensmuster durchaus idetisch waren (Vorräte aufstocken: mehr Nudeln, Seife usw.).

Als Prepper denkst du manchmal einen Schritt voraus. Mit etwas Glück nutzt du die Informationen im Internet, nach denen die anderen erst ein paar Tage später suchen.

Während du nach wenig besuchten Waldstücken suchst, um morgen früh dort zu sein, googlen andere vielleicht auch schon danach, was es im Wald gerade zu holen gibt. Aber viele von ihnen werden feststellen, dass sie mit den Pflanzenbestimmung überfordert sind und erstmal ein Bestimmungsbuch bestellen, welches man mitnehmen kann. Dann hast du zwei Tage gewonnen. Und gegen die, die nach einem Bild suchen, bist du ohnehin deutlich im Vorteil, wenn du jetzt schon viele Pflanzen kennst.

Ich denke, das lässt sich auch auf andere Beispiele übertragen, wo du eher einen Vorteil als einen Nachteil durch das Internet hättest.